

**Workshop der AG Medizinsoziologische Theorien
auf dem Online-Kongress der DGMS/ DGSMF vom 16. bis 17.09.2021 in
Hamburg**

**Von der Beschreibung zur Erklärung der zeitlichen Entwicklung
sozialer Ungleichheit in Morbidität und Mortalität**

Bisherige Studien über die zeitliche Entwicklung gesundheitlicher Ungleichheit weisen in der Mehrheit auf die Beharrlichkeit von sozialen Unterschieden in den Gesundheitschancen und Krankheitsrisiken hin. Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen, wie die Bildungsexpansion und der Wandel der Arbeitswelt stellt sich die Frage, wie der scheinbare Gegensatz zwischen soziostrukturellem Wandel und Stabilität gesundheitlicher Ungleichheit erklärt werden kann. Die Medizinsoziologie steht vor der Herausforderung, Gesundheits- und Morbiditätstrends nicht nur zu beschreiben, sondern auch zu erklären. Die sich im Rahmen dieser Forschungsperspektive ergebenden vielfältigen theoretischen und konzeptionellen Fragen werden zukünftig im Rahmen einer Workshop-Reihe der AG Medizinsoziologische Theorien der DGMS thematisiert.

Der vorliegende Workshop stellt die Auftaktveranstaltung dieser Workshop-Reihe dar. Er ist so konzipiert, dass Impulsreferate den Input für die anschließenden Diskussionen geben, für die ausführlich Zeit eingeräumt wird. Nach einer Einführung in das Thema werden zunächst zeitliche Trends psychosozialer Belastungen in der Arbeitswelt dargestellt und mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten zur Diskussion gestellt. Anschließend wird der Frage nachgegangen, ob der Gesundheitstrend an sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen vorbeiläuft und es werden mögliche Erklärungsansätze für diese Entwicklung diskutiert.

Ablauf der Session

Begrüßung durch die Sprecherinnen der AG

Dr. Stefanie Sperlich, Hannover; Dr. Kerstin Hofreuter-Gätgens, Hamburg

Von der Beschreibung zur Erklärung von Gesundheitstrends: Perspektiven und Herausforderungen

Einführung durch die AG-Sprecherinnen

Trends psychosozialer Belastungen in der Arbeitswelt und mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit von Beschäftigten

Dr. Thorsten Lunau, Düsseldorf

Gesundheitstrend in Deutschland – warum läuft er an sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen vorbei?

PD Dr. Timo-Kolja Pförtner, Köln